

Zusatztafel Röntgengasse

Berichterstatterin: Klubobfrau BR Anita MIKULASEK

Die BezirksrätInnen der FPÖ Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 05. Oktober 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen der Geschäftsgruppe „Kultur und Wissenschaft“ werden ersucht, bei der Verkehrsflächenbezeichnung Röntgengasse eine Zusatztafel zum Namensgeber Wilhelm Conrad Röntgen anzubringen.

Begründung:

Im Jahr 2023 jährt sich der Todestag von Wilhelm Conrad Röntgen zum hundertsten Mal. Als Physiker erhielt er bei der ersten Verleihung des Nobelpreises diese Auszeichnung in seinem Fach unter anderem für die bahnbrechende Erfindung der sogenannten Röntgenstrahlen. Durch diese Neuerung machte die medizinische Diagnostik einen Quantensprung und ist bis heute bei der Computertomographie, dem Röntgenmikroskop und Erforschung des Weltalls sowie bei der Werkstoffprüfung nicht wegzudenken. Eine besondere Beziehung hat Röntgen zu Wien, zumal in der Zeitung "Die Presse" über diese Erfindung zum ersten Mal breitenwirksam berichtet worden ist, nachdem er seine Sensationserfindung einem befreundeten Kollegen in Wien vorgestellt hatte. Es wäre daher angebracht, aus Anlass des 100. Todestages von Wilhelm Conrad Röntgen, bei der Röntgengasse auf dem Heuberg, eine Zusatztafel zum bedeutenden Namensgeber und bahnbrechenden Erfinder eines Meilensteines in der Medizingeschichte, anzubringen.

Für die Fraktion der FPÖ Hernals

Anita MIKULASEK
Klubvorsitzende